

Forstbezirk Bärenfels

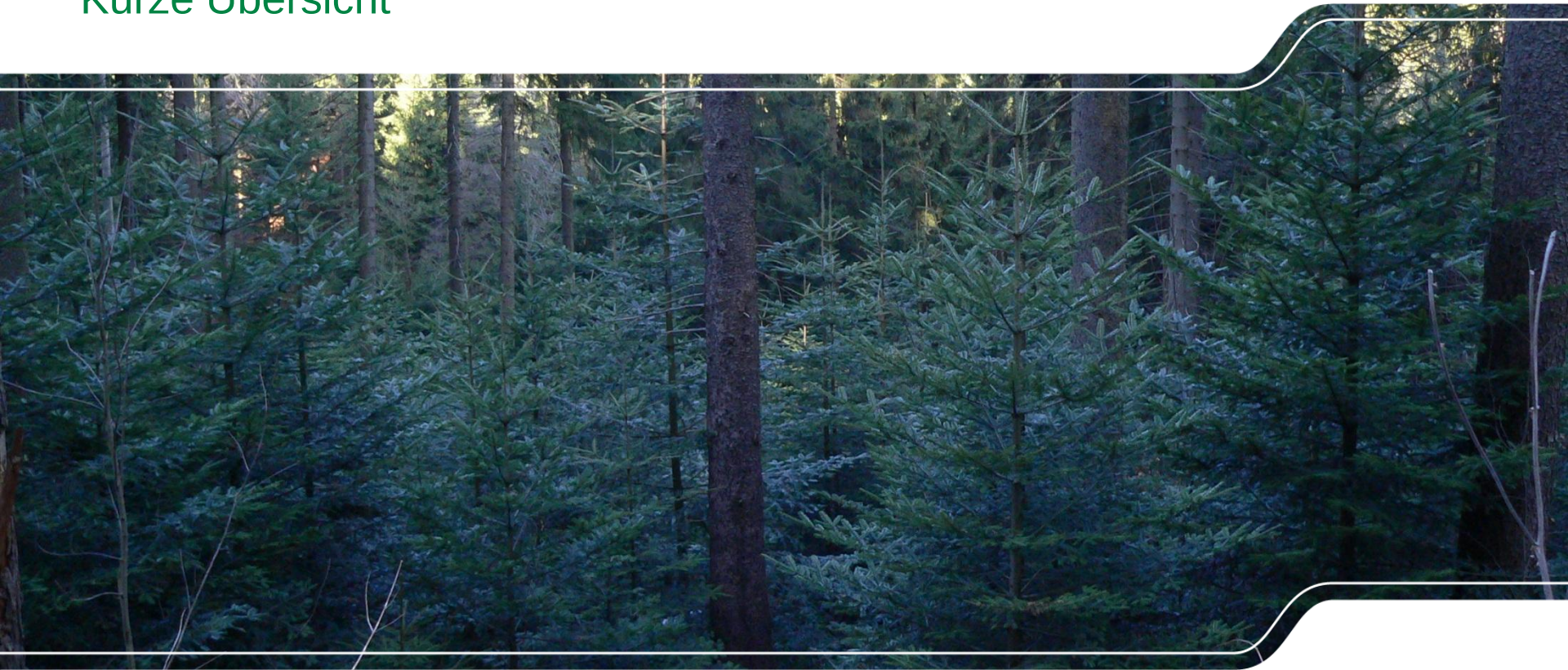
Betrieb - Forstwirtschaft - Waldbau

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

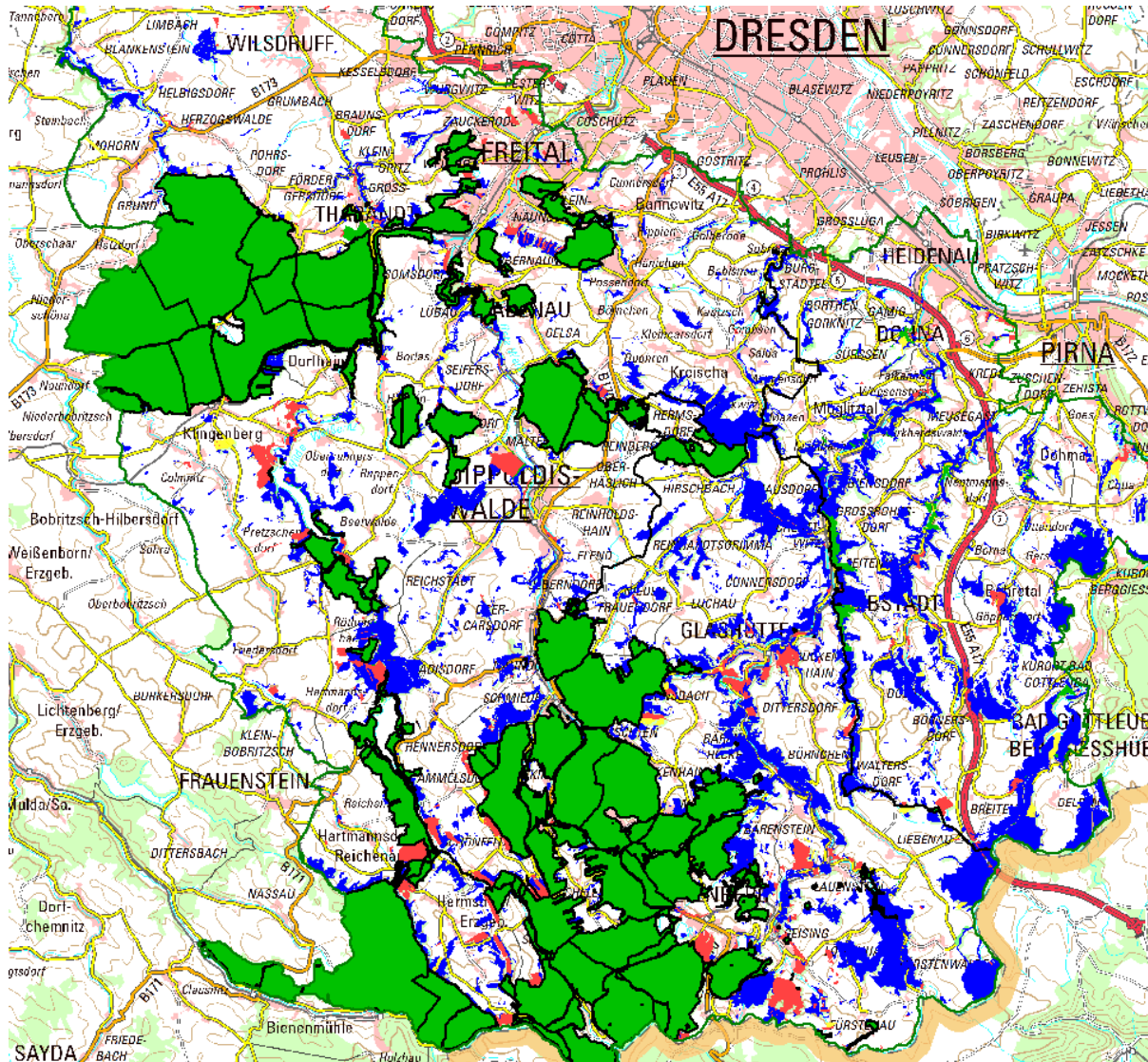
Kurze Übersicht



Forstbezirk Bärenfels

Lage + Waldflächen

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Klima: Elbtalzone bis Kammlagen des Osterzgebirges

Kontinentale Klimaausprägung:

- ausgeprägte Frühjahrs- und Sommertrockenheit
- vglw. harte Winter

Flächenausdehnung: 1000 km²

1/3 der Gesamtfläche= 32 000 ha Wald, davon

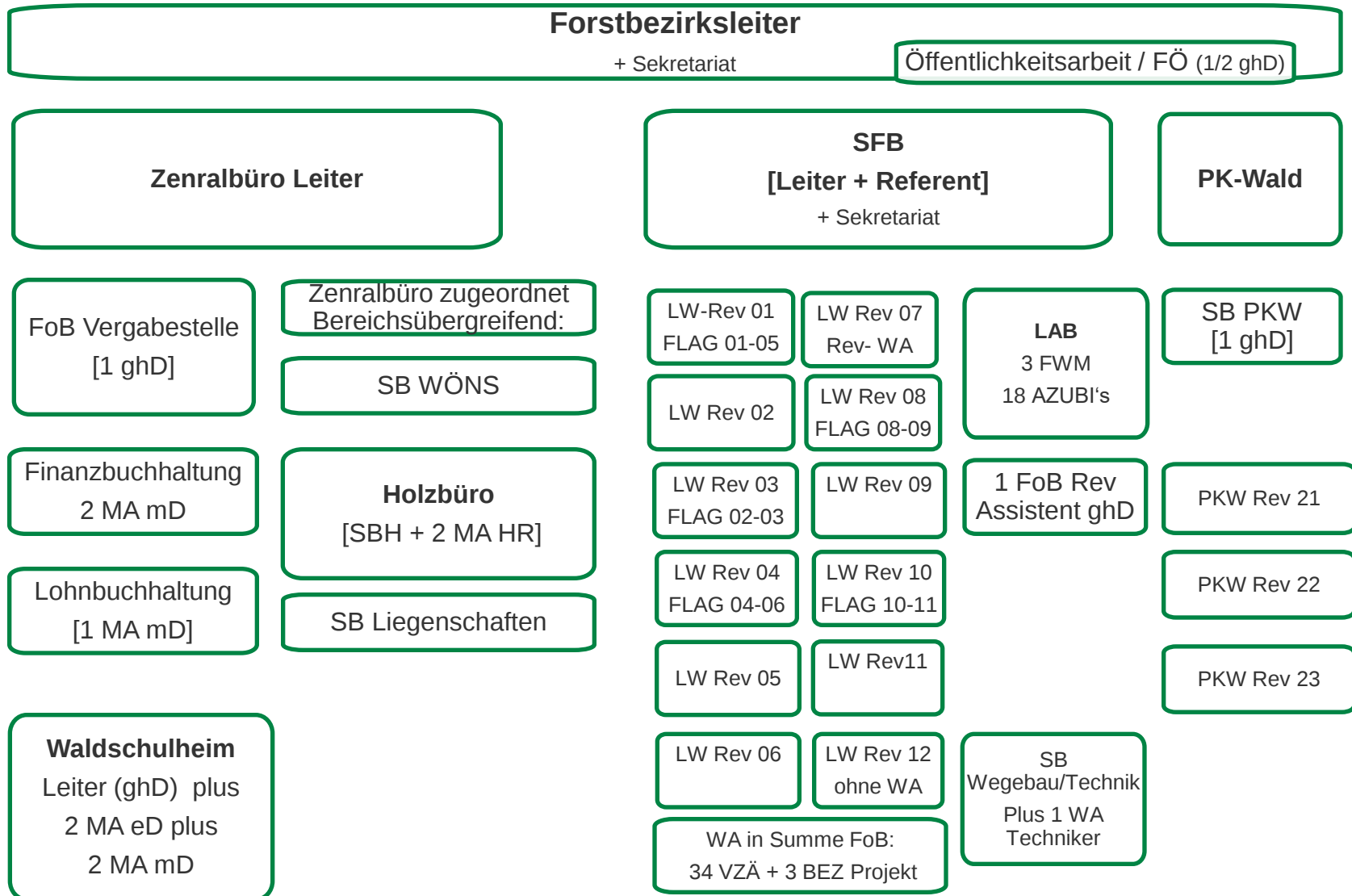
ca. 19.200 ha Landeswaldfläche in
12 (1/2) LW Reviere ca.: 1600 ha / Rev

3 PKW Reviere:

forstliche Betriebsführung
im Körperschaftswald auf 2000 ha
44 körpersch. Waldbesitzer

Beratung im Privatwald:

ca. 10500 ha Privatwald
mit ca. 4000 Eigentümern
i.d.R. Kleinprivatwald mit
im Mittel ca. 2,5 ha Waldeigentum



Forstbezirk Bärenfels – Landeswald

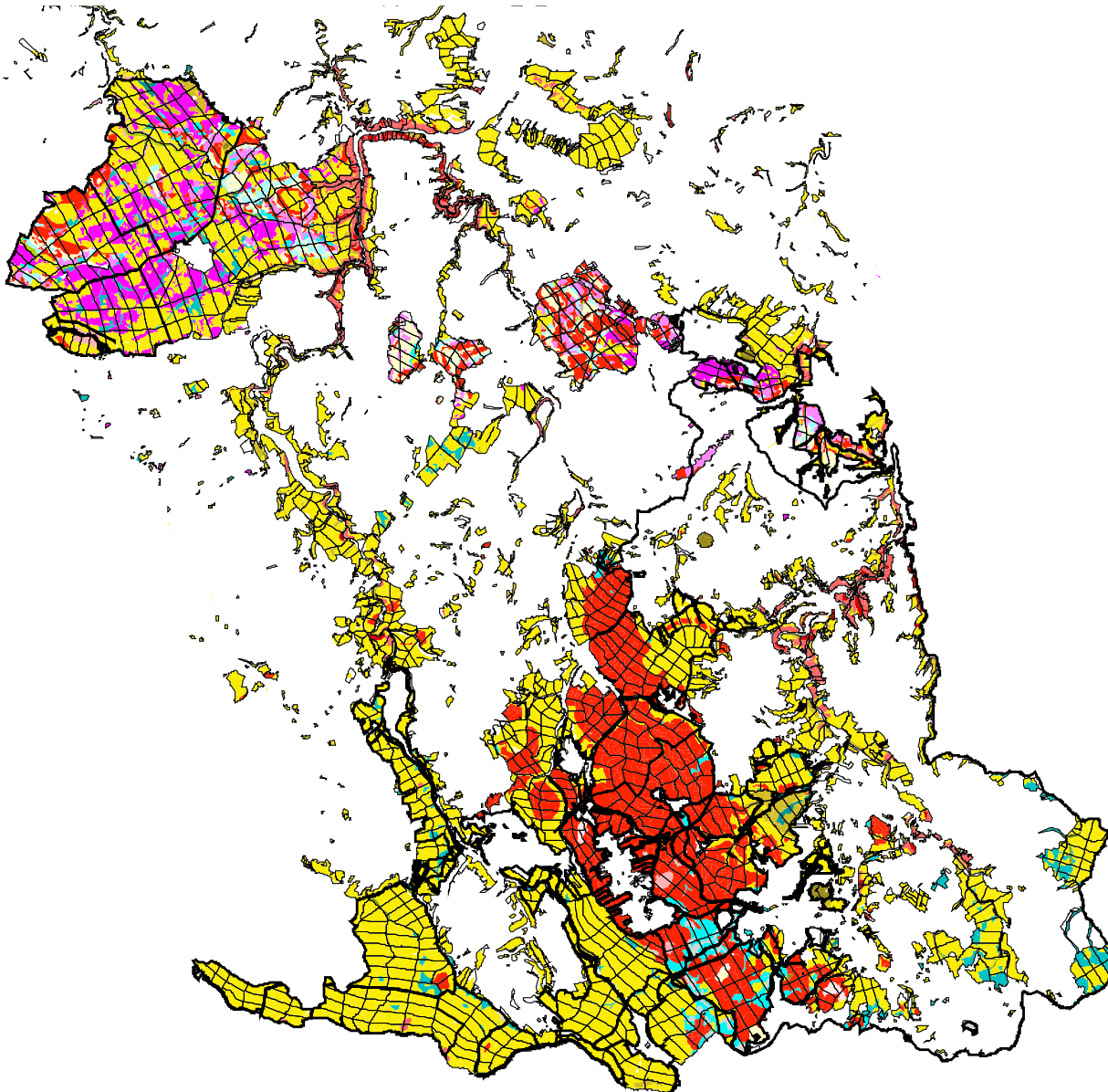
Lage + Betriebsstruktur - Standorte

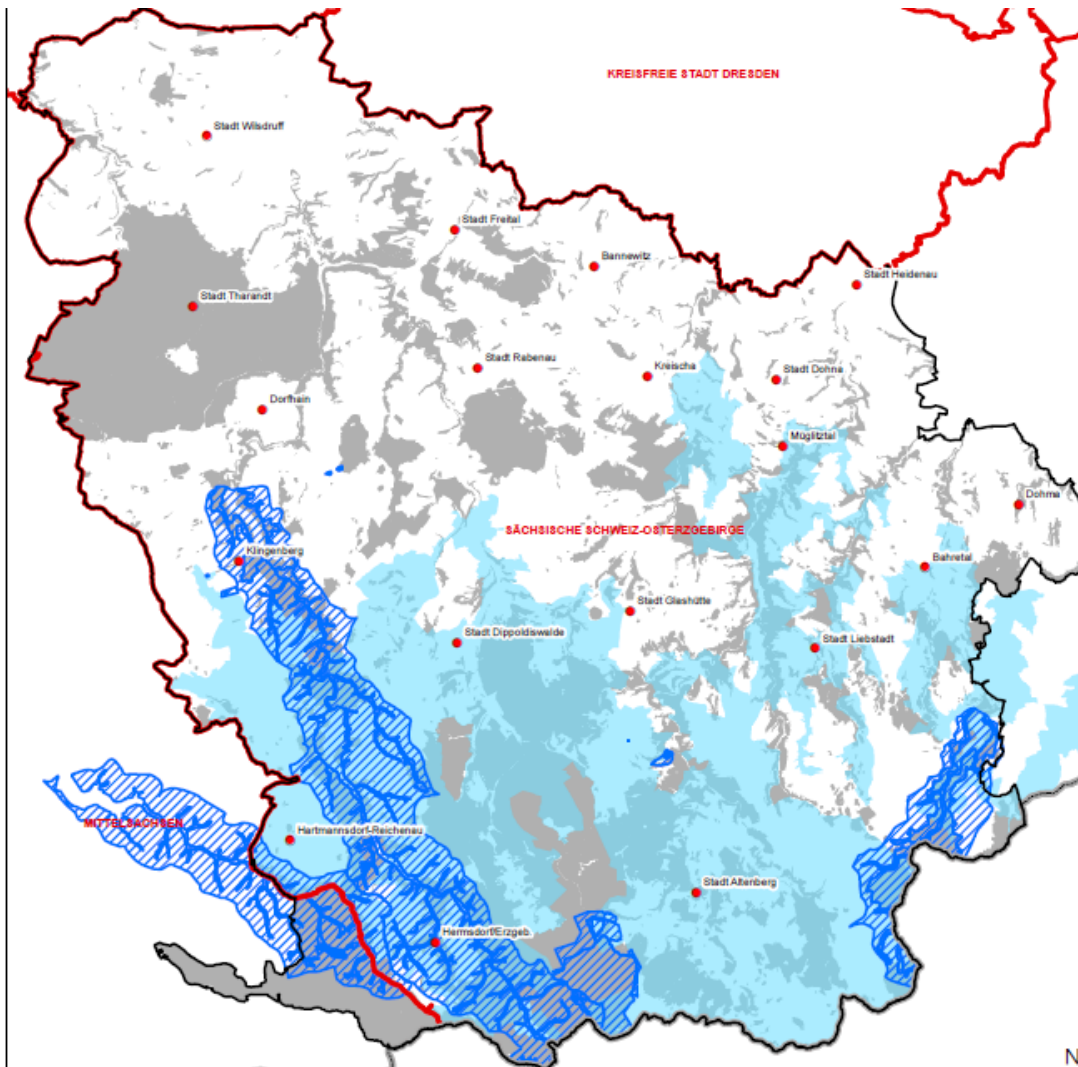
STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Standorte im Forstbezirk Bärenfels

- blau + violett: 1/3
Hydromorphe
wechselfeuchte – und
NassStandorte
- gelb: terrestrische
Standorte mittlerer
Trophie
- rot: arme und
flachgründige
terrestrische Standorte
[i.d.R. Quarzporphyre]
[ca. 1/3 der LW - Fläche]





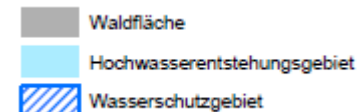
Wasserschutz

Die Wälder des FoB erfüllen wichtige landschaftsökologische Funktionen, bspw.:

Hochwasserentstehungsgebiete (türkis) und

Wasserschutzgebiete (dunkelblau diagonal gestreift) – v.a. Trinkwassereinzugsgebiet der Talsperren Klingenberg, Lehmühle und Gottleuba sowie Speichersystem Altenberg und Talsperre Gimmlitz -Lichtenberg

Überwiegende Landeswaldfläche im Hochwasserentstehungsgebiet



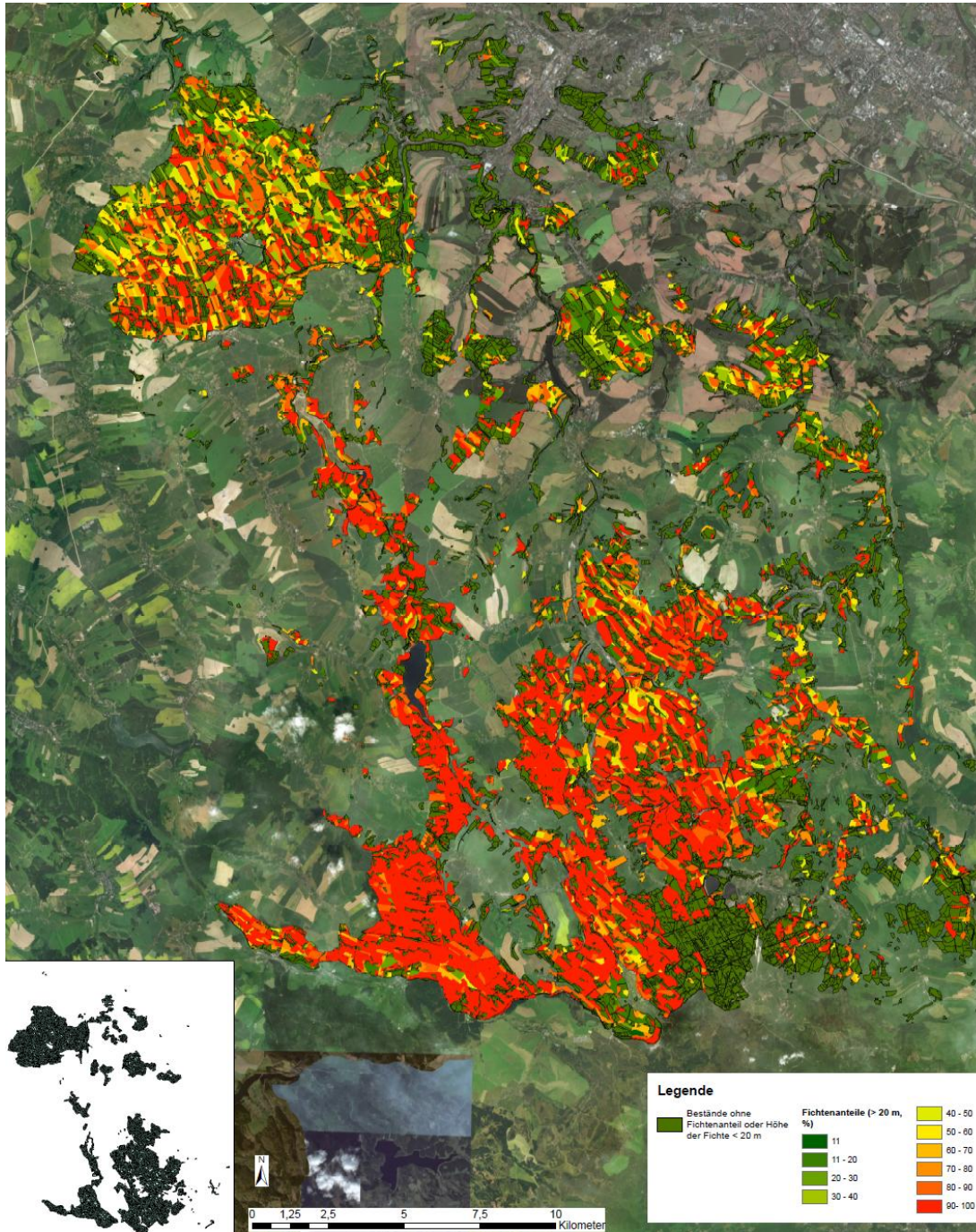
Forstbezirk Bärenfels

Aktuelle Probleme:
Standortsdrift und
Folgeschäden:

Fichtenanteile im
Oberstand bzw.

Borkenkäfer- Befallsrisiko
2019

Waldumbau ist
langfristiger Prozess



Ziele und Maßnahmen der Waldentwicklung – Konsistentes Zielsystem Waldentwicklungstypen

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



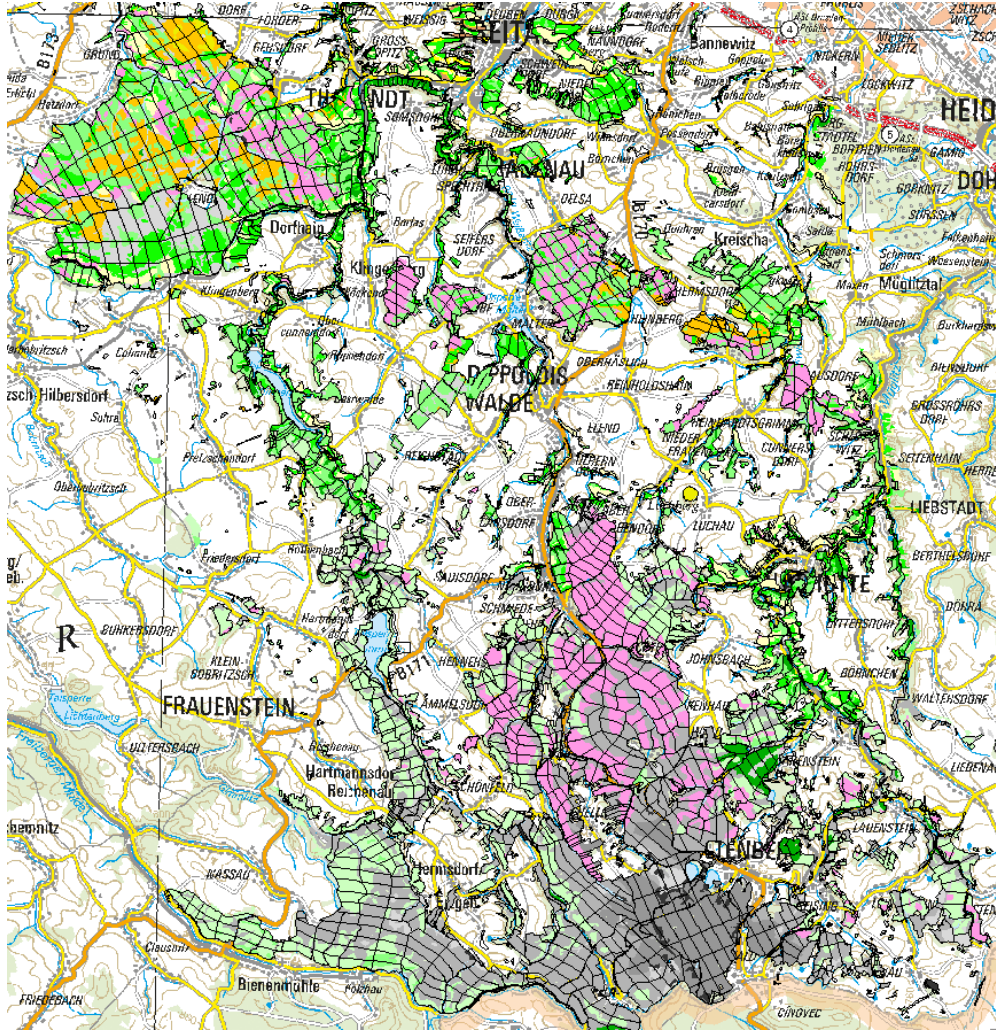
I Produktivität, Stabilität u. Funktionalität von Waldökosystemen nachhaltig sichern

Waldentwicklungstypen:

- Standörtlich – klimatischer Abgleich mit Baumarten- und Waldgesellschaftseignungen
- Konsistente Ausrichtung aller Waldbewirtschaftungsmaßnahmen: Pflege, Strukturierung, Waldbau
- Optimierung hinsichtlich ökologischer Stabilität, landschaftsökologischer Waldfunktionen und Produktivität
- Erweiterung mit Zielsystem von Leitwaldgesellschaften unter Beachtung erwarteter Standortdrift mit Änderung von Umweltfaktoren

[Karte FoB Bärenfels:

gelb / ockertöne: Eichenwaldgesellschaften,
grün: Buchen- Eichenwaldgesellschaften
Blaßgrün: Buchen- Tannenwaldgesellschaften
Hellgrau: Fichten- Tannen / Fichten-Buchenwald..
Dunkelgrau: Fichtenwaldgesellschaften
Lila: Nadelwald / Pionierbaumwaldgesellschaften armer Standorte]



Forstbezirk Bärenfels – Waldstruktur + Bewirtschaftung



- I **Landeswald** ca. 19 000 ha – [ca. 18 000 ha HbF]
- I Vorrat: ca. 323 m³/ha Nutzung ca.: 7,4 m³/ha*a [130 000 fm/Jahr]
Damit werden ca 3/4 des Zuwachses genutzt [FE Daten]
- I Für zielgerichtete Waldentwicklung
- I Schwerpunkt der Waldbewirtschaftungsmaßnahmen auf der Erntenutzung mit z.Z. ca. 1800 ha/a plus ca. 800 ha JD-AD DF [2600 ha/a HE – das sind ca 15% HbF],
- I mind. 500 ha BEZ [JW-/JB-Pflegen] – in der jetzigen Phase der Waldentwicklung entscheidend für die weitere zielführende Waldentwicklung !
- I Waldumbauschwerpunkte nach diff. Standortpotential:
150 ha/a Anlage von Waldumbauverjüngungen plus mind. 50 ha /a Übernahme NV:
Kunstverjüngungsfläche tendenziell fallend – Zunahme NV + hohe
Flächenerfordernis BEZ
- I Verjüngungsprozent im FoB: 1.1 bis 1,3 % pro Jahr ! [sehr hohe Intensität]

Forstbezirk Bärenfels – Waldstruktur + Bewirtschaftung

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

- | **PK – Wald** ca. 12.400 ha – [ca. 8.500 ha HbF]
- | Forsttechnische Betriebsführung im Körperschaftswald auf ca. 1.950 ha
 - | 22 Kommunen mit ca. 1.489 ha Waldfläche [0,4 – 300 ha], komplett Revierdienst
 - | 22 sonst. Körperschaften mit ca. 462 ha Waldfläche [0,4 – 58 ha],
313 ha Revierdienst
 - | 10.450 ha Privatwald mit geschätzt 4.000 Waldbesitzern mit mittlerem Waldeigentum von 2,6 ha - Beratungsaufgaben des FoB
- | Stammsitz der FBG „Erzgebirge- Lausitz“, sehr gute Zusammenarbeit
- | Stabsstelle/ Abteilung PKW im FoB komplett verjüngt (3 RL, 1 SB PKW, ½ SB Förderung)

FoB Bärenfels Waldbewirtschaftung

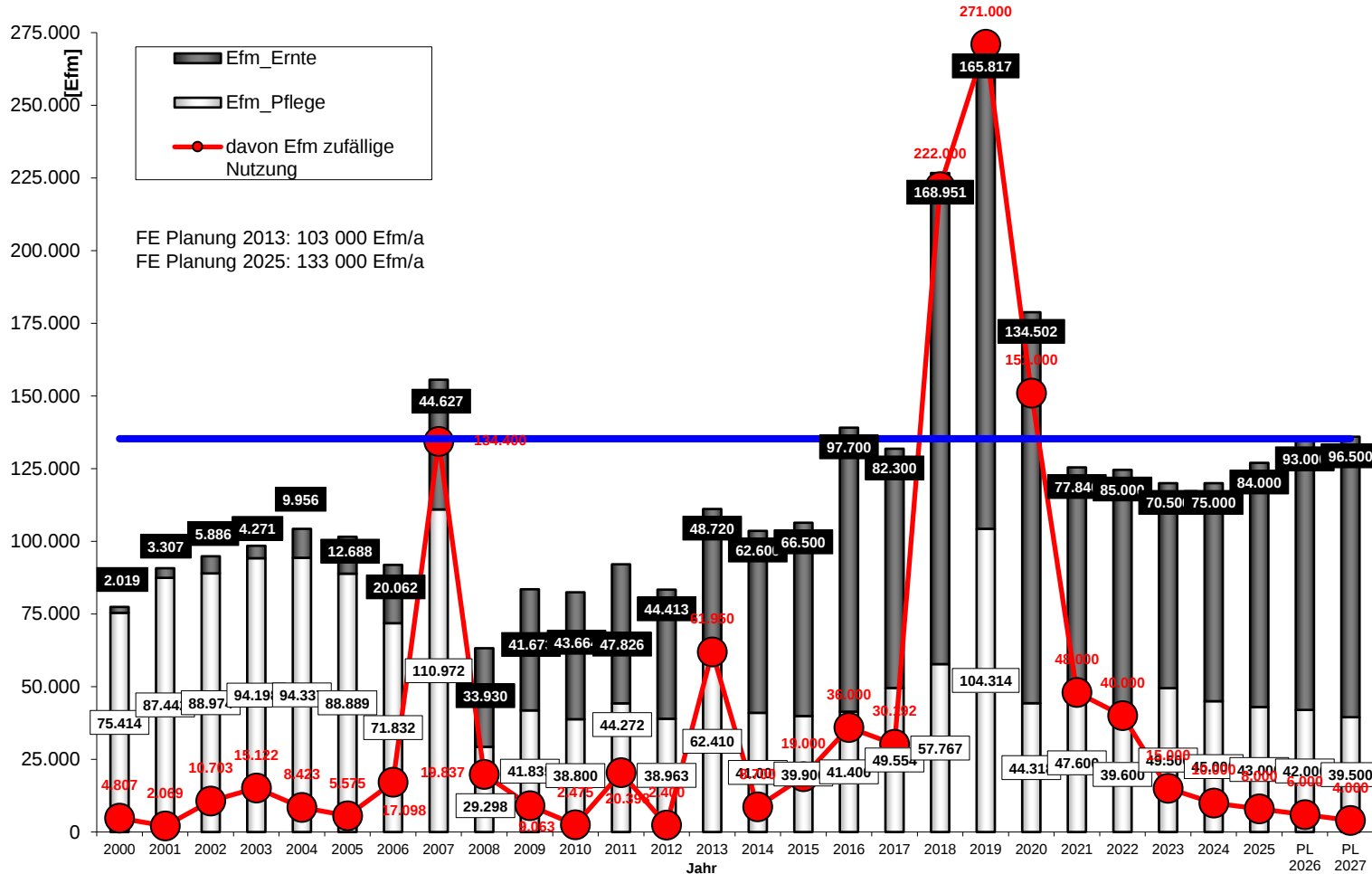
Entwicklung jährl HE-Mengen+ Verhältnis EN zu VN

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

Gesamteinschlag_FoB_Bärenfels_2000-2025 Quelle: WIS + FiSMobil NV + Planung FOB + PL 2026 - 2027



- FE Hiebssatz: 7,4 Efm/ha*a

[133 000 Efm/a]

Waldbewirtschaftung auf

ca. 3200 ha/a

[je Rev ca. 270 ha/a]

FE: i.d.R. ganzflächige
Hochdurchforstungen

- Eingriffsstärken

waldbaulich differenziert.

EN Anteil : ca. 2/3 vom HE

- FE PL pro Eingriff :

EN ca. 55 Efm/ha

DF ca. 43 Efm/ha

- HE Plan 2026:

-135 000 fm/a

-[Hiebssatz ca. 7,5 Efm/ha*a]

Grundsätzlich Erforderlich:
Weitere Steuerung
Waldentwicklung
mit

kürzeren [i.d.R. 5 j.]

Eingriffsintervallen und
waldbaulich zielführenden
Eingriffsstärken

FoB Bärenfels Waldbewirtschaftung

Verjüngungsintensität 2000-2026 [+PL 2027]

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

Forcierung ab 2006

Bisher im FoB > 4000 ha
Verjüngungen etabliert
[im Mittel 170 ha/a KV
+ ca. 50 ha/a Naturverj.]

Weiterentwicklung waldbaulicher Ziele:

Integration Naturverjüngung

Überführungen

räumliche strukturierte
Waldbestände

Standortsdrift:

Standorts-optimierte
Integration EI +
Erweiterung des
Baumartenspektrums

**Zunehmend wärme- /
trockenadaptierte
Baumarten**

Richtige waldbauliche

Vorbereitung

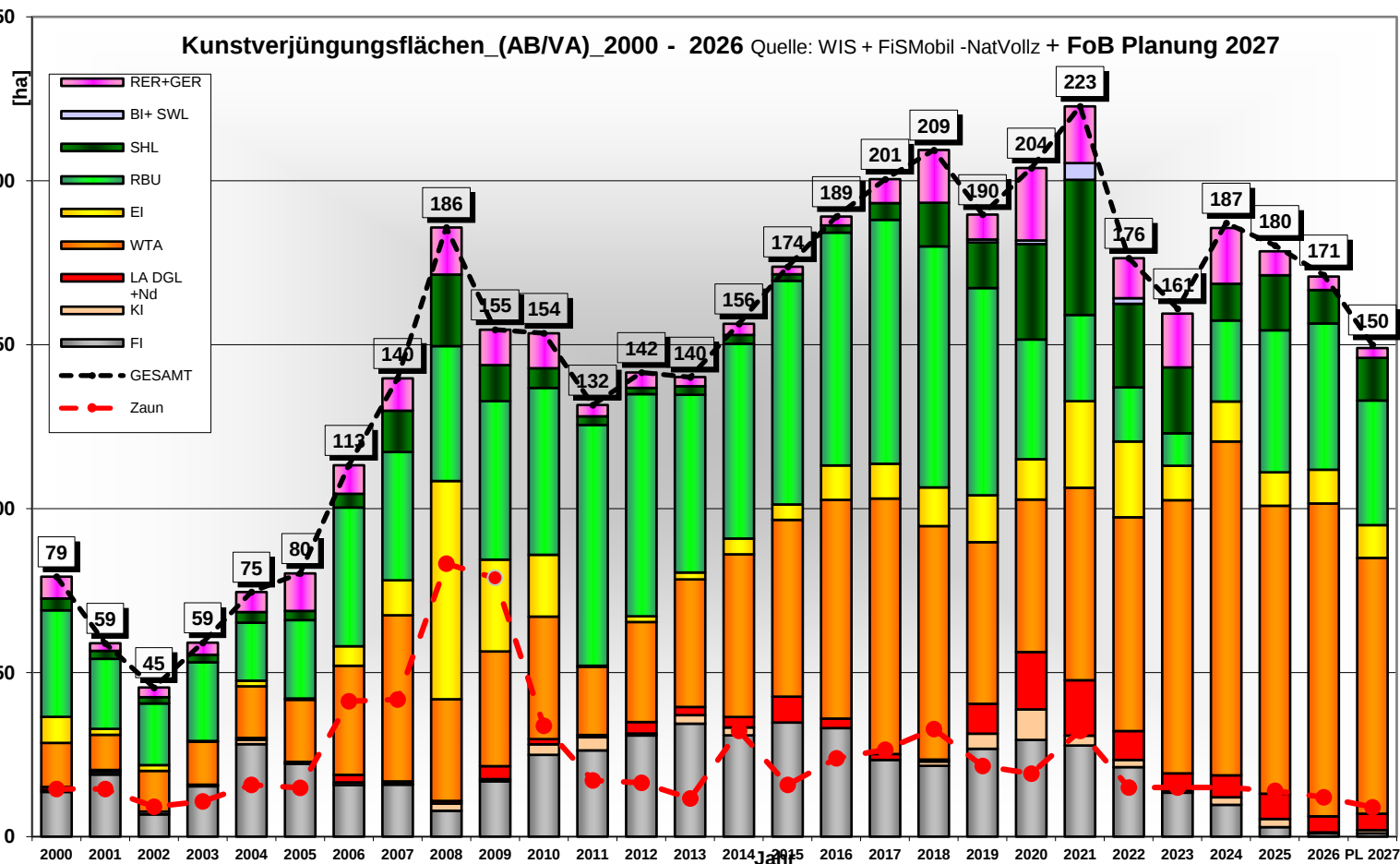
[Stao, EN, Boveg]
flächig differenziert

Zukünftig Schwerpunkt
der aktiven
Waldentwicklung:

BEZ-Maßnahmen:

Mischungsregulierung
Stabilitäts- und
Qualitätssicherung

Kunstverjüngungsflächen (AB/VA)_2000 - 2026 Quelle: WIS + FiSMobil -NatVollz + FoB Planung 2027



2018-2023 hoher Anteil
Schadinduziert
notwendiger Verjüngungsflächen

Baumartenanteile nach FE 2025 – aktive Risikoverteilung

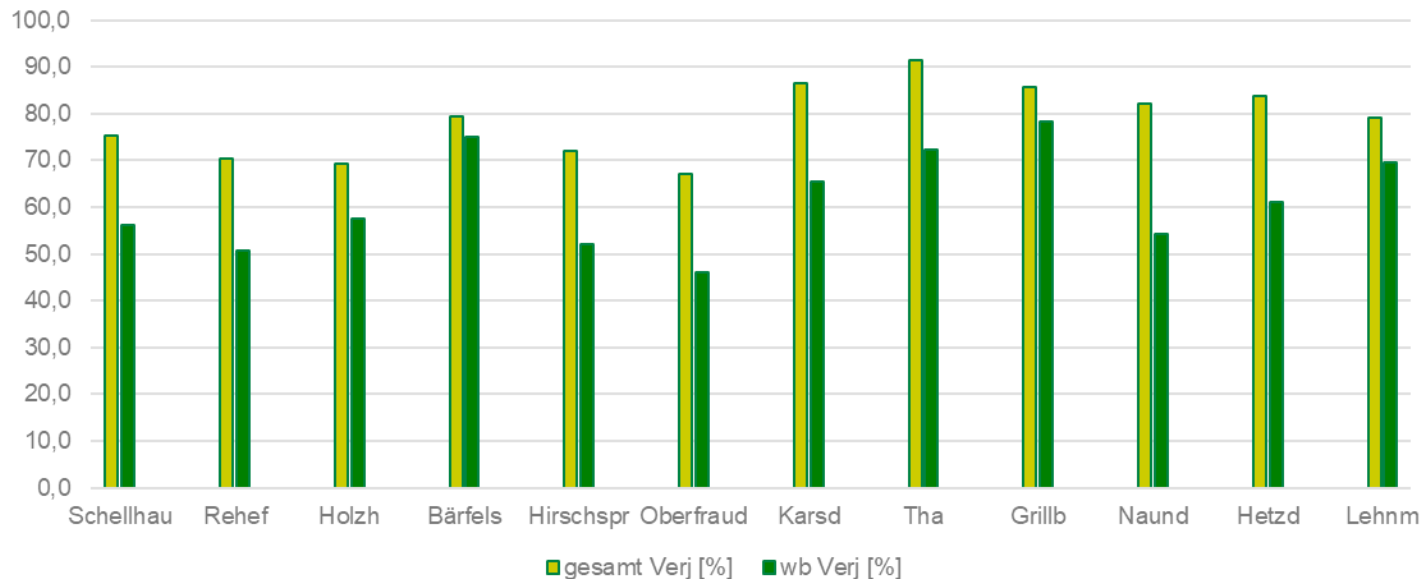


Gesamt BA –Verteilung [OST+UST] ca.: GFI 55% [dav. ca. 25 % mit UST anderer BA]

d.h. noch auf ca 30% GFI ohne erhebliche Anteile anderer Ziel- BA

- WTA: 15% - RBU: 25% - HLB: 6 % - EI: 5% - KI/LÄ: 15 % BI/SWL: 5% [Summe 70%]

UST -Verj- Flächen FoB Bärenfels in [%] der Rev-HbF [WISA 2023]



- FoB Bärenfels WISA 2023 ca. 14 000 ha USt / AKL I+II [ca. 78 % HbF]
- dav. ca. 11 000 ha waldbaulich brauchbar USt / AKL I+II [ca. 61 % HbF]
– revierdifferenziert 45-80 % HbF

Wirtschaftlichkeit + Waldfunktionen zielgerichtet entwickeln

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

- I Notwendige – zu maximierende - Waldeigenschaften:
Stabilität, Nachhaltigkeit+ Funktionserfüllung
 - I standorts- differenzierte Baumarten – und Waldstrukturentwicklung
 - I Ökologische Stabilität + aggregierende Phasen der Waldentwicklung
 - I Risikominimierung und Resilienz der Waldökosysteme
- I Ziele:
 - I Stetigkeit + Maximierung der Biomasseproduktion bei minimalem Produktionsrisiko, Gewährleistung von Stabilität und Nachhaltigkeit
Erhalt + Optimierung der landschaftsökologischen Waldwirkungen unter den Bedingungen einer Standortsdrift in Richtung zunehmend ausgeprägter kontinental warm-trockener Umweltbedingungen
 - I Erreichung einer standörtlich optimierten natürlichen Regenerationsfähigkeit der Wälder – Naturverjüngungsbetrieb

Wassereinzugsgebiete / Wasserschutzgebiete:

Sicherstellung der Waldfunktionen,
Perspektiven der Waldentwicklung

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Freistaat
SACHSEN

| Beispiele:

| Wassereinzugsgebiete / Wasserschutzgebiete:

| Sicherung Waldfunktion und Perspektiven der Waldentwicklung

| Auch hier besonders wichtig:

| Kontinuität der Flächendeckung und Produktion der Baumschichten:

Waldentwicklung dauerhaft in „aggregierender“ Phase der
Biomasseakkumulation: dadurch besonders hohe landschaftsökologische
Wirkungen des Waldes

| Hohe Priorität Waldumbau unter Berücksichtigung möglicher Standortdrift

| der erreichte Stand Waldumbau erfordert Holzernte für funktional zielführende
Waldentwicklung

Waldgebiet Dippoldiswalder Heide

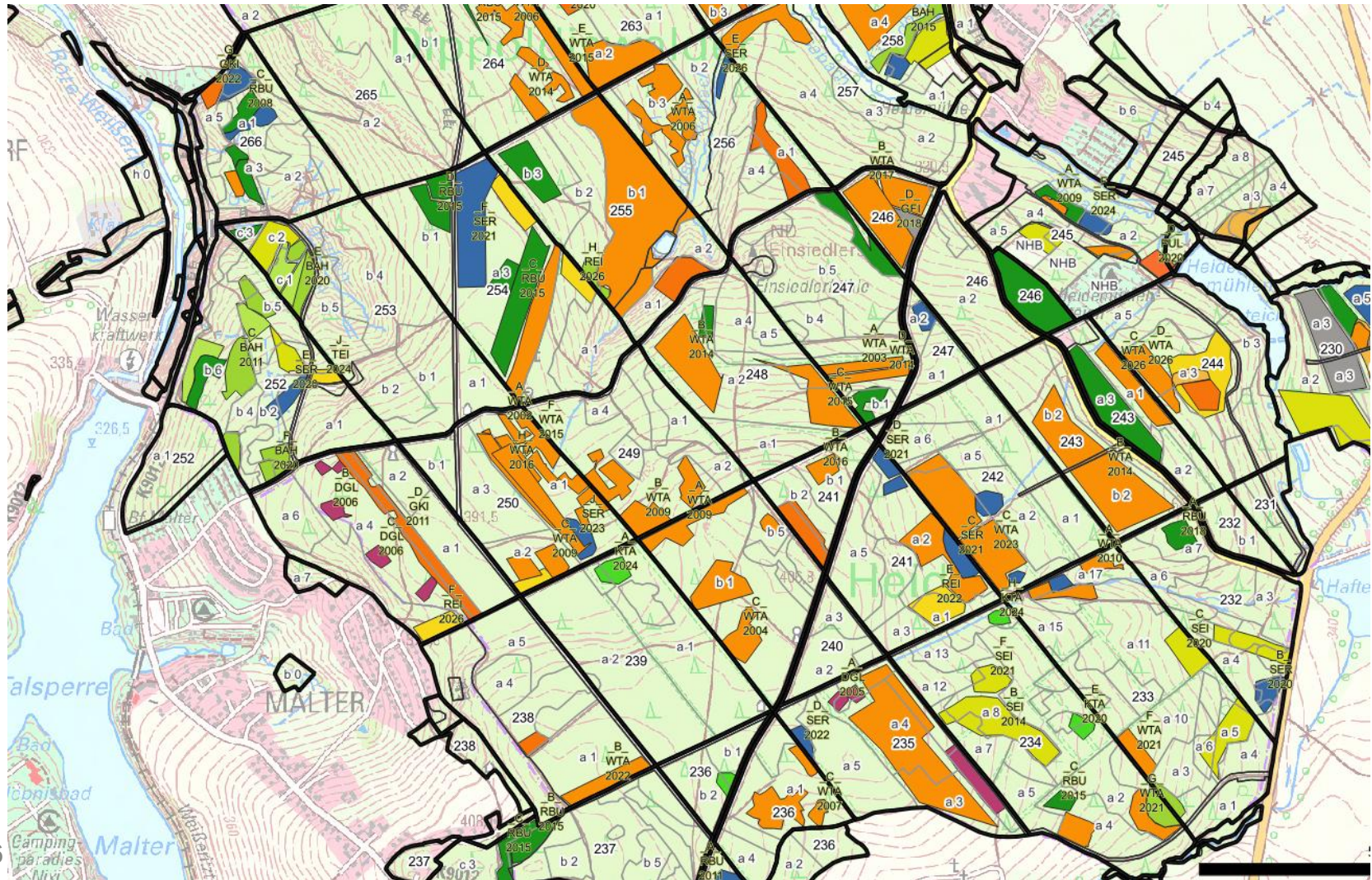
multifunktionale Wald - Anforderungen

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

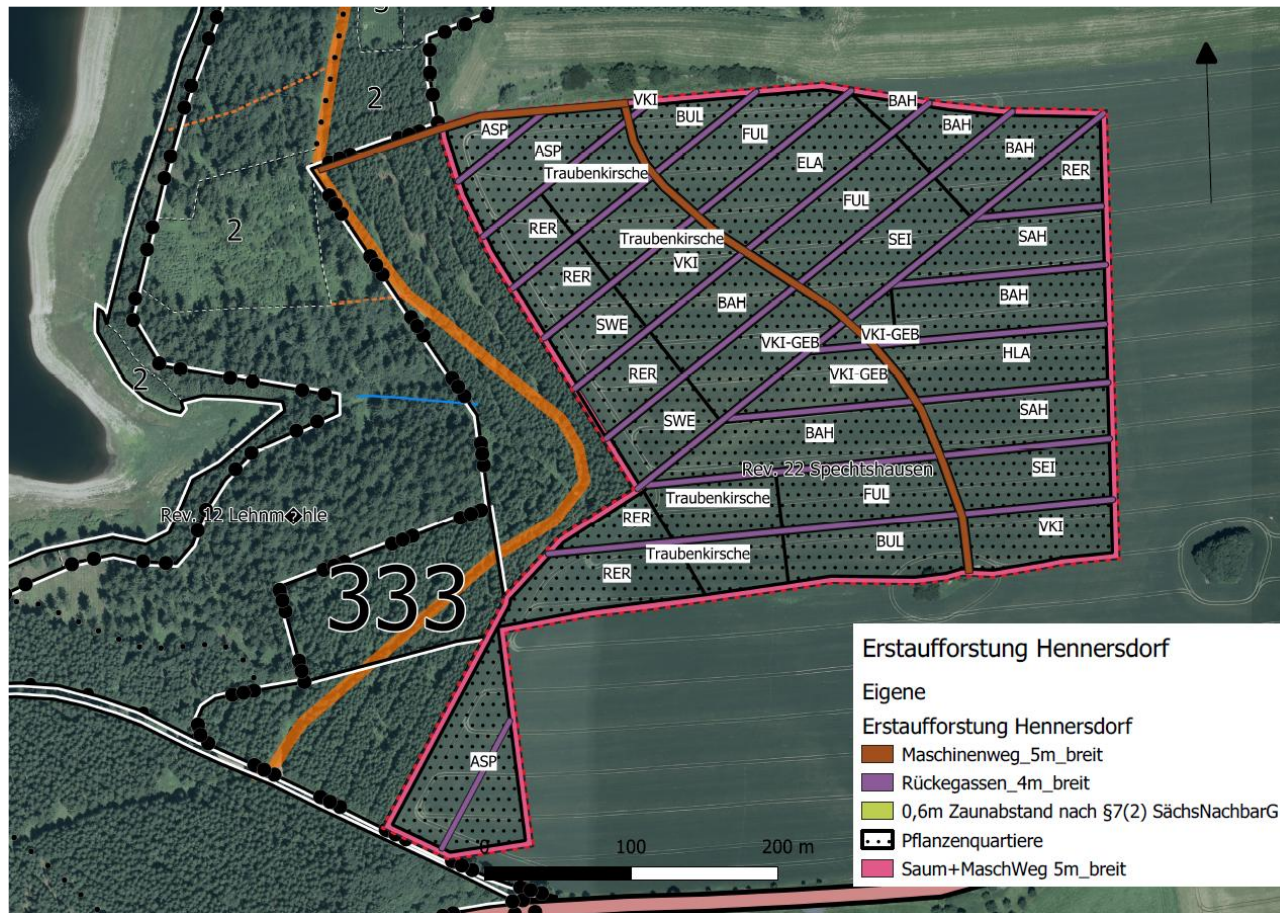


Freistaat
SACHSEN

- Waldfunktionen: Holznutzung, Boden- und **Wasserschutz**, Erholung, Klimaschutz, Naturschutz etc.
- Zur Gewährleistung der Waldfunktionen: Hohe Priorität Walddumbau: Verjüngungsobjekte Dippser Heide
- [Verjüngungsobjekte: grün: RBU, Gelb: Eichenarten, olive: Ulmen, Ahornarten, Hartlaubbaumarten, ocker: Weißtannen, blau: Erlenarten + weiteres Weichlaubholz, lila: Douglasie, rot: Kiefern und Lärchen]]



- Waldmehrung:** Landschaftsökologische Funktionen sichern und entwickeln:
Erosionsschutz, Dämpfung von Starkniederschlägen, Verringerung von Nährstoffeinträgen etc..
Waldmehrung an der Lehmühle mit 15 standortgerechten Baumarten



Wasserschutzgebiete:

Sicherstellung der Waldfunktionen,
Perspektiven der Waldentwicklung

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



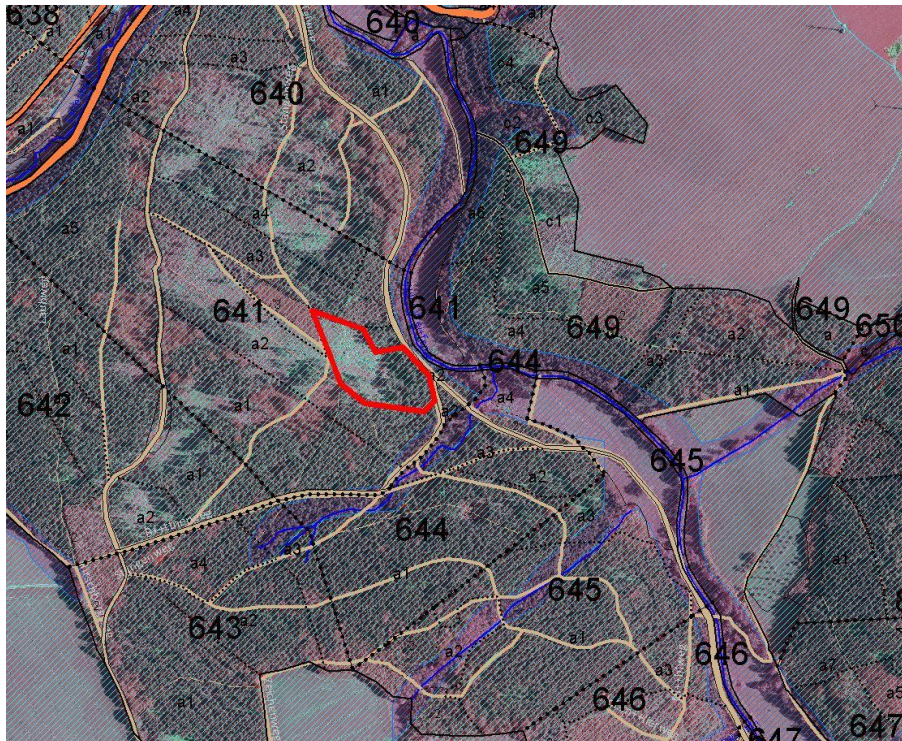
- | **Waldumbau an allen Fließgewässern im FoB Bärenfels:**
- | Landschaftsökologische Funktionen sichern und entwickeln:
- | Sukzessiver Umbau von Fichtenbeständen in Talauen / an Fließgewässern:
- | standortgerechte ökologisch stabile Waldstrukturen ersetzen instabile Fichtenbestockungen
- | Beispiel Krötenbach – Revier Holzhau



- | Generelle
Waldbewirtschaftungsaufgabe im
FoB Bärenfels:
- | im Zuge von Holzerntemaßnahmen
planmäßige Entnahme von Teilen
fließgewässernaher
Fichtenbestockungen und
- | Sowohl Förderung ggf. vorhandener
Naturverjüngungspotenziale als
auch
- | Anbau standortgerechten
Baumarten / Mischungen, bspw.:
- | Diverse Weidenarten, Roterle,
- | Berahorn, Bergulme, Esche,
Stieleiche etc...

Das Bergwaldprojekt: Ein Projektthema in Bärenfels: „Pflege im Trinkwasserwald“:
Anlage und Pflege von Waldumbauverjüngungen

- Flächenvorbereitung, Pflanzung und Pflege
- Auf „Projektflächen“ über mehrere Jahre
- Kennenlernen und Verstehen von
- Waldfunktionen und Waldarbeit





! Vielen Dank